

Vortrag

Fahrgastrechte heute und morgen

bei der Sitzung des Fach-Ausschuss Mobilität der SPD Berlin am 28.10.20

Fahrgastrechte heute:

- vorbereitet bis 2007 und verabschiedet 2009 als EU-Verordnung mit unmittelbarer Wirkung im deutschen Recht

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32007R1371&qid=1486543383240&from=EN>

- Eisenbahnbundesamt ist von der Bundesregierung benannt als Durchsetzungsstelle Fahrgastrechte Bahn

https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Fahrgastrechte/fahrgastrechte_node.html

Fragen und Antworten zu den Fahrgastrechten BAHN beim Eisenbahnbundesamt

https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Fahrgastrechte/Bahn/FAQ/fahrgastrechte_bahn_faq_node.html

-

wesentlich:

25% Rückerstattung bei über 60 min Verspätung
50% Rückerstattung bei über 120 min Verspätung
einige Sonderrechte ergänzend

Einreichung der Fahrgastrechteansprüche über ein Formular schriftlich bei ServiceCenter Fahrgastrechte, betrieben für einige Unternehmen durch DB Vertrieb in Frankfurt

Zahlen 2019

2,28 Mio Anträge, rund 53 Mio EUR Erstattungssumme

Dienstleister für Einreichung der Fahrgastrechten-Ansprüche auf anderen Wegen
Beschreibung bei Stiftung Warentest

<https://www.test.de/Zugverspaetung-Entschaedigung-online-beantragen-so-gehts-5385235-0/>

Ankündigung Vorstandsvorsitz Deutsche Bahn Dr. Lutz:

im Frühjahr 2021 machen wir das elektronisch !

<https://www.teltarif.de/deutsche-bahn-entschaedigung-online-antrag/news/78455.html>

bei Ablehnung eines Fahrgastrechte-Antrages:

Einleitung eines Schlichtungsverfahrens über die Schlichtungsstelle www.soep-online.de

bei Nicht-Bearbeitung eines Fahrgastrechte-Antrages:

Beschwerde beim Eisenbahnbundesamt - Beschwerdeformular:

https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fahrgastrechte/Beschwerdeformular_Bahn.pdf?__blob=publicationFile&v=14

bei Ablehnung eines Schlichtungsverfahrens:

Klage vor dem Zivilgericht, sicher nur mit Rechtsschutzversicherung sinnvoll, kaum Fälle bekannt

Fahrgastrechte morgen:

2015 - 2017

Untersuchungen und Studien durch das Referat Fahrgastrechte der Generaldirektion Verkehr der Europäischen Kommission

Herbst 2017:

Vorlage eines Revisionsvorschlages durch die Europäische Kommission

Ende 2018:

nach Beratungen im Verkehrsausschuss des Europäischen Parlamentes (TRAN) Vorlage eines Vorschlages durch das Europäische Parlament

Ende 2019:

Vorlage eines Vorschlages im Ministerrat:

Januar - Juni 2020:

Beratungen im TRILOG unter der kroatischen Präsidentschaft - kein Ergebnis

Juli 2020 - 01.10.20:

Beratungen im TRILOG unter deutscher Präsidentschaft - Verabschiedung eines Kompromisses am 01.10.20

Veröffentlichungen von der Europäischen Kommission:

https://ec.europa.eu/transport/themes/passengers/news/2020-10-02-modernising-rail-passengers-rights_en

Veröffentlichungen des Europäischen Parlamentes:

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20200925IPR87933/better-and-more-robust-rights-for-rail-passengers>

Kommentare zu den Entscheidungen im TRILOG am 01.10.20

Presse-Mitteilung PRO BAHN

https://www.pro-bahn.de/presse/pm_bv_show.php?id=386

Presse-Mitteilung ALLRAIL

https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/uploads.mangoweb.org/allrail/prod/uploads/2020/10/2020-10-02_eng_PRESS-RELEASE-New-EU-rail-passenger-rights-agreement-will-make-the-EU-Green-Deal-harder-to-achieve.pdf

Presse-Mitteilung Ministerrat:

<https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2020/10/21/improved-rail-passenger-rights-council-approves-the-informal-deal/>

Offener Brief des Europäischen Fahrgastverbandes an alle EU-Parlamentarier:

<http://www.epf.eu/wp/open-letter-to-meps-regarding-rail-passengers-rights/>

Detaillierte Information:

<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-12173-2020-INIT/en/pdf>

<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-12173-2020-ADD-1/en/pdf>

weiterer Verlauf:

Entscheidung im Verkehrsausschuss TRAN des EP am **29.10.20**

dann Anfertigung Sprachversionen in allen Sprachen, dann Entscheidung im Januar oder Februar 2021 im Plenum des EP

Veröffentlichung im Amtsblatt der EU - EUR-LEX-Datenbank in allen Sprachen im ersten Halbjahr 2021

Inkrafttreten :

2 Jahre nach Veröffentlichung, also voraussichtlich **Mitte 2023**